



CALLR erschließt mit Equinix-Plattform neue Märkte

Cloudbasierte Kommunikationsplattform nutzt weltweites Rechenzentrum für Interconnection der Ökosysteme und schnelle Markteinführung

REDWOOD CITY, Kalifornien, USA — 27. Februar 2017 — [Equinix, Inc.](#) (Nasdaq: EQIX), globaler Anbieter von [Interconnection](#)- und Rechenzentrumsdienstleistungen, hat heute bekannt gegeben, dass die weltweite Carrier-Grade-Kommunikationsplattform für Voice- und Messagingdienste CALLR die Equinix International Business Exchange™ (IBX®)-Rechenzentren in Paris, New York und Singapur nutzt. Das Unternehmen will so internationale Präsenz in Europa, den USA und Asien verwirklichen. Die Plattform Equinix™ ermöglichte CALLR eine schnelle Markteinführung, um sowohl den Leistungsanforderungen als auch der Kundennachfrage gerecht zu werden. CALLR plant außerdem den Einsatz des IBX-Rechenzentrums von Equinix in Los Angeles, um die Leistungssteigerung weiter voranzutreiben und die Nähe zu den Endkunden an der Westküste der USA zu erhöhen.

Highlights / Wichtige Fakten

- Durch die einzigartige Plattform von CALLR können Kunden, Nutzer in über 220 Ländern erreichen – dank der Voice- und Messaging-API. Hierfür benötigt CALLR in wichtigen Märkten Zugang zu Netzwerk-Service-Providern sowie Zugang zu Cloud-Service-Providern und Unternehmen. Die weltweite Interconnection-Plattform von Equinix ermöglicht es CALLR, diese [Business-Ökosysteme](#) zu erschließen und so die optimale Konnektivität zu Kunden und Partnern über die gesamte digitale Wertschöpfungskette von CALLR hinweg zu erreichen.
- Indem CALLR seine IT-Infrastruktur in wichtigen Ballungsräumen dreier Regionen in IBX-Rechenzentren von Equinix zusammenführt, verknüpft das Unternehmen gezielt einen physischen Point of Presence (POP) mit virtuellen Cloud-POPs. So gelingt es, eine größere Nähe zu Kunden und Betreibern am Netzwerkrand herzustellen. Diese virtuellen POPs geben CALLR die Möglichkeit, Kunden in einer bestimmten geografischen Region zu bedienen, ohne dass ein vollständiges Rechenzentrum implementiert werden muss oder Mehraufwand entsteht. Dadurch können Kosten minimiert werden. CALLR nutzt aktuell virtuelle POPs, die von führenden Cloud-Service-Providern bereitgestellt werden, so zum Beispiel IBM Softlayer und Microsoft Azure.
- CALLR bietet eine Kombination aus Voice- und Messaging-API-Technologien und künstlicher Intelligenz (AI), mit der intelligente Möglichkeiten für den Kundendialog sowie innovative IoT-Interaktionen entwickelt werden können. Die Kunden von CALLR können so auf einer einzigen Plattform eine Brücke zwischen Kommunikation und IT schlagen, indem Voice und SMS über ein virtuelles Media-Gateway integriert werden, um die Interaktion mit Kunden nahtlos zu automatisieren.
- Unternehmen wie CALLR stehen weiterhin vor den Herausforderungen, die sich für mobile Technologien ergeben – unabhängig von der jeweiligen Anwendung. Durch die Expansion dieser Unternehmen ergibt sich eine erhöhte Notwendigkeit der weltweiten Verbindung mit Menschen, Standorten, Cloud-Services und Daten, um die Leistung und Nutzererfahrung zu optimieren. Die Kunden von Equinix profitieren bei der Verarbeitung, Speicherung und Verbreitung großer Mengen von latenzempfindlichen Daten und Anwendungen am Netzwerkrand vom Betrieb auf einer weltweiten Interconnection-Plattform – mit den 150 Rechenzentren von Equinix in 41 Märkten. So sind sie näher an den Endkunden und lokalen Märkten.

Zitate

- **Taoufik Zaghdoud, CEO, CALLR:**

„CALLR ist auf der Interconnection-Plattform von Equinix weiter stark gewachsen, wobei Singapur unsere neueste Ergänzung ist. Rechenzentren sind die Basis unserer unternehmerischen Tätigkeit. Wir sind davon überzeugt, dass durch die weltweite Präsenz der miteinander vernetzten Equinix-Rechenzentren die Nähe zu unseren Kunden möglich wird, die wir benötigen, um zum einen eine hohe Leistungsfähigkeit zu erreichen und zum anderen die Fähigkeit zur schnellen Erschließung neuer Märkte zu erlangen. So können wir den zukünftigen Anforderungen an unser Unternehmen gerecht werden.“

- **Jim Poole, Vice President, Business Development, Service Providers, Equinix:**

„Unternehmen können sich mit Equinix eine weltweit einheitliche Plattform in lokalen Ballungsräumen aufbauen und ihre kritischen Daten und die Verarbeitungsmöglichkeiten gleichzeitig möglichst nah am digitalen Rand und den Endkunden behalten. Wir beobachten auch weiterhin, dass Unternehmen wie CALLR unser Angebot in einem Markt nutzen und dann mühelos in neue Märkte expandieren, ganz so, wie es ihre Geschäftsbedürfnisse erfordern.“

Weitere Ressourcen

- [The IoT Is the Next Massive, Disruptive Wave](#) [Blog von Ihab Tarazi, CTO von Equinix]
- [Das mobile Business-Ecosystem aktivieren](#) [Whitepaper]
- [Plattform Equinix fördert die Innovation in Unternehmen](#) [Video]

Equinix (Germany) GmbH

Equinix, Inc verbindet führende Unternehmen mit ihren Kunden, Mitarbeitern und Partnern über seine Hochleistungsrechenzentren mit dem weltweit größten Interconnection-Angebot. Bei Equinix kommen Unternehmen in 41 Märkten auf fünf Kontinenten zusammen, um neue Geschäftsmöglichkeiten wahrzunehmen, ihren Erfolg zu steigern und IT- und Cloud-Strategien auszubauen. www.equinix.com.

Vorausschauende Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Prognosen und Annahmen basieren und gewisse Risiken und Unsicherheiten einschließen, aufgrund derer tatsächliche Ergebnisse maßgeblich von den Darstellungen der zukunftsbezogenen Aussagen abweichen können.

Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, zählen insbesondere, aber nicht ausschließlich: die Herausforderungen beim Erwerb, Betrieb und Bau von IBX-Zentren sowie der Entwicklung, Bereitstellung und Lieferung von Equinix-Services; unvorhergesehene Kosten oder Schwierigkeiten bei der Integration von Rechenzentren oder Unternehmen, die Equinix akquiriert hat oder akquirieren möchte; das Nichtzustandekommen signifikanter Umsätze durch Kunden in kürzlich erbauten oder erworbenen Rechenzentren; ein fehlender Abschluss von Finanzierungsvereinbarungen im beabsichtigten Zeitrahmen; der Wettbewerb mit bestehenden und neuen Wettbewerbern; die Fähigkeit, einen ausreichenden Cashflow zu generieren oder anderweitig Mittel zu erhalten, um neue oder ausstehende Verbindlichkeiten zu zahlen; der Verlust oder der Rückgang der Geschäfte mit unseren Großkunden; andere Risiken, die in den jeweiligen Meldungen von Equinix an die Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Informationen stellen insbesondere die aktuellen Quartals- und Jahresberichte von Equinix zur Verfügung, die bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurden und deren Kopien auf Anfrage bei Equinix erhältlich sind.

Equinix übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Informationen zu aktualisieren.

Kontakte für Presseanfragen bei Equinix

Liam Rose (EMEA)
+44 (0) 207 618 9602
liam.rose@eu.equinix.com

APCO Worldwide für Equinix (Deutschland)
+49 (0) 305 900 020 44
equinixgermany@apcoworldwide.com

Kontakte für Investor Relations bei Equinix

Katrina Rymill
+1 (650) 598-6583
krymill@equinix.com

Paul Thomas
+1 (650) 598-6442
pthomas@equinix.com